mehr in die hohe zufahren mit seinen Füßfen/wenn er widerumb nidersich gelassen warde/also gesiel dem Vatter vnnd dem Kind ein weil jr spiel wol/es geschach aber/daß sich das Kind in der höhe zu weit außhin schwenckte/also daß er seinem Vatter pbergieng/vnd drehet sich in seinen Handen vend/vnnd sielrücklingen hinder dem Vatter nicht behalten mochte. Es vergieng aber diese schlechte kurkweil allen Leuten/so diesen trawrigen fall vernahmen/gar bald.

Die gewarden vet/so zus viel mit den Kinderen auff der schoß dans ven.

Etliche nehmen die Kinder auff den Schoß/vnd danßlen also mit ihnen/denn strecken sie die Beinlein herfür/vnd stoßen je lenger je mehr darauff. Haben aber nicht achtung/das ihre Gebeinlein vnnd das Geäder daran so schwach ist/ welches bald Schaden empfangen kan. Legens denn darauff nider / vnd wenn sie es morgends widerumb auffheben/vnd das Kind wennet/vnd nicht mehr das hoßlen/vmbhertragen/vnd auffheben erleiden kan/da sprechen sie / ich weiß nicht wie meinem Kind beschehen ist / dennich hab es gestern frisch vnnd gesund nidergelegt/ ist so gus ter dingen gewesen vnnd so wol springen mögen/ jehunder aber schrepet es woich es nur anruhren wil/vnnd geben wol so bald den Inholden die schuld / da sie doch selbst